

## **In Gedanken**

Dich denken  
und an dich denken  
und ganz an dich denken und  
an das Dich-Trinken denken  
und an das Dich-Lieben denken  
und an das Hoffen denken  
und hoffen und hoffen  
und immer mehr hoffen  
auf das Dich-immer-Wiedersehen

Dich nicht sehen  
und in Gedanken  
dich nicht nur denken  
sondern dich auch schon trinken  
und dich schon lieben

Und dann erst die Augen aufmachen  
und in Gedanken  
dann erst dich sehen  
und dann dich denken  
und dann wieder dich lieben  
und wieder dich trinken  
und dann  
dich immer schöner und schöner sehen  
und dann dich denken sehen  
und denken  
daß ich dich sehe

Und sehen daß ich dich denken kann  
und dich spüren  
auch wenn ich dich  
noch lange nicht sehen kann

## **Nur nicht**

Das Leben  
wäre  
vielleicht einfacher  
wenn ich dich  
gar nicht getroffen hätte

Weniger Trauer  
jedes Mal  
wenn wir uns trennen müssen  
weniger Angst  
vor der nächsten  
und übernächsten Trennung

Und auch nicht soviel  
von dieser machtlosen Sehnsucht  
wenn du nicht da bist  
die nur das Unmögliche will  
und das sofort  
im nächsten Augenblick  
und die dann  
weil es nicht sein kann  
betroffen ist  
und schwer atmet

Das Leben  
wäre vielleicht  
einfacher  
wenn ich dich  
nicht getroffen hätte  
Es wäre nur nicht  
mein Leben

## Was?

Was bist du mir?  
Was sind mir deine Finger  
und was deine Lippen?  
Was ist mir der Klang deiner Stimme?  
Was ist mir dein Geruch  
vor unserer Umarmung  
und dein Duft  
in unserer Umarmung  
und nach ihr?

Was bist du mir?  
Was bin ich dir?  
Was bin ich?

## Nacht in London

Die Hände  
vor das Gesicht halten  
und die Augen  
nicht mehr aufmachen  
nur eine Landschaft sehen  
Berge und Bach  
und auf der Wiese zwei Tiere  
braun am hellgrünen Hang  
hinauf zum dunkleren Wald

Und das gemähte Gras  
zu riechen beginnen  
und oben über den Fichten  
in langsamen Kreisen ein Vogel  
klein und schwarz  
gegen das Himmelblau

Und alles  
ganz still  
und so schön  
daß man weiß  
dieses Leben lohnt sich  
weil man glauben kann  
daß es das wirklich gibt

**Erich Fried, *Es ist was es ist*, Berlin, Verlag Klaus Wagenbach, 1983 ; rééd., 2005.**